

Inhalt

Danksagung	9
1. Einleitung.....	11
2. Die Shakespeare-Übersetzung in Georges Werk	34
2.1. George als Übersetzer.....	34
2.2. Rekonstruktion von Georges Übersetzungsverständnis	49
2.3. Übersetzung zur Schaffung eines Traditionszusammenhangs	59
3. Shakespeares Bedeutung für George	72
3.1. Georges Englischkenntnisse und sein Bildungsprozess.....	73
3.2. Georges Shakespeare-Bild.....	94
4. Analyse der Sonett-Übersetzungen	128
4.1. ‚Fair Youth‘- und ‚Dark Lady‘-Sonette.....	128
4.1.1. Sonett 141: eine beispielhafte Analyse	131
4.1.2. Verstärkendes und abschwächendes Übersetzen.....	142
4.1.3. Der ‚Fair Youth‘ als Opfer	154
4.1.4. Verurteilung der körperlichen Liebe	169
4.2. Georges Auswahl der Sonette in den ‚Blättern für die Kunst‘	190
4.2.1. Die thematische Auswahl der Sonette.....	191
4.2.2. Stellung der Sonettauswahl in den ‚Blättern für die Kunst‘ ..	212
4.3. Das Eigene im Fremden – Georges Poetik in den Sonetten.....	231
4.3.1. Übersetzen mit soziopoetischem Anspruch	232
4.3.2. Das Selbstverständnis des Dichters	255
4.3.3. Die Sonette und ihre Verbindung zum ‚Stern des Bundes‘ ...	270
5. Schluss	289
6. Literatur	292